

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neuer Urban Sports Park eröffnet: Bewegungsfreude für Jung und Alt



Pünktlich zum Kindertag konnte die Stadt Wilsdruff einen bedeutenden Meilenstein verkünden: Der neue Urban Sports Park in unmittelbarer Nähe des Parkstadions wurde feierlich eröffnet und steht nun der Öffentlichkeit zur Verfügung. Nach rund achtmonatiger Bauzeit ist ein modernes Freizeitareal entstanden, das vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung und Begegnung bietet. Die Anlage umfasst einen Skatepark, ein Streetball-Feld sowie einen Pumptrack, der von Radsportlern aller Altersklassen genutzt werden kann. Zur Eröffnung am Kindertag gab es ein schönes Rahmenprogramm, unterstützt von Pro Jugend e. V., DJ Inkfoxx, dem Förderverein Gymnasium Wilsdruff e. V., der Fahrradwerkstatt Wilsdruff und der Stiftung Leben und Arbeit. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung an diesem Tag. Als Highlight zeigte Konrad Wauer vom Bike Areal Dresden, was auf

dem neuen Gelände alles mit dem Rad möglich ist. Für die jüngsten Besucher wurde eigens eine separate Wellenbahn geschaffen, die sich auch mit Laufrädern sicher befahren lässt. Zahlreiche Wilsdrufferinnen und Wilsdruffer nutzten den Eröffnungstag, um die neuen Sportflächen persönlich zu testen. Bürgermeister Ralf Rother zeigte sich erfreut über die gelungene Umsetzung: „Es ist eine tolle Anlage an einem sehr schön gelegenen Standort.“ Die Realisierung des Projekts wurde zu zwei Dritteln durch Mittel aus dem Förderprogramm „Lebendige Zentren“ unterstützt. Die Notwendigkeit solcher Investitionen wurde unter anderem durch eine Bürgerumfrage im Jahr 2023 bestätigt. Der Wunsch nach zusätzlichen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche wurde darin deutlich geäußert. Mit dem Urban Sports Park wurde diese Anregung nun in die Tat umgesetzt. Das Projekt entstand in enger

Zusammenarbeit verschiedener Akteure und setzt ein Zeichen für gelebte Beteiligung und modernes Stadtleben. In Kürze sollen noch Bänke, Tische und Fahrradständer ergänzt werden, um den Aufenthalt weiter zu verbessern.

Alle Nutzerinnen und Nutzer werden gebeten, sich an die geltenden Regeln zu halten – unter dem Motto: „Rücksicht und Achtsamkeit“. So bleibt der neue Bewegungsraum ein Ort des Miteinanders für alle Generationen. Die Stadt Wilsdruff wünscht viel Freude beim Erkunden und Ausprobieren des neuen Urban Sports Parks!

Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

Karla und Klaus Neumeister aus Wilsdruff am 28.05.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Besuch der Spargelhoheiten und des stellvertretenden Bürgermeisters aus der Partnergemeinde Graben-Neudorf

Vom 26. Mai 2025 bis 28. Mai 2025 wurden die Spargelhoheiten Silja Schneider und Martin Geißert sowie der stellvertretende Bürgermeister Jörg Hartmann aus der Partnergemeinde Graben-Neudorf in Wilsdruff empfangen. Die Gäste brachten traditionell frischen Spargel mit, was die Verbundenheit der Partnerschaft erneut unterstrich. Das Programm begann am 27. Mai 2025 mit einer beeindruckenden Besichtigung der Festung Königstein bei strahlendem Sonnenschein. Begleitet wurde die Führung vom Beigeordneten Carsten Hahn. Am Abend begrüßte Bürgermeister Ralf Rother die Delegation aus der Partnergemeinde zum traditionellen Spargelessen mit den Wilsdruffer Stadträten im Rittergut Limbach. Am Mittwoch, den 28. Mai 2025, hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Die Spargelhoheiten und Herr Jörg Hartmann traten die Heimreise an und kehrten mit vielen schönen Erinnerungen nach Graben-Neudorf zurück. Wir danken allen Beteiligten für den gelungenen Besuch und freuen uns auf weitere gemeinsame Begegnungen!



Schlosspark Herzogswalde erstrahlt in neuem Glanz



ten gab es anlässlich des Kindertages natürlich einige Attraktionen, u. a. eine Schnitzeljagd im Schlosspark. Unter den Gästen waren neben vielen interessierten Herzogswalder Bürgern und



Musikalisch wurde das Parkfest vom Oldie-Spielmannszug aus Radeberg umrahmt

Vertretern der örtlichen Vereine auch viele Besucher aus den umliegenden Ortschaften, die das Gelände bestaunten. Auch Bürgermeister Ralf Rother und Ortsvorsteher Steffen Christof freuten sich über die neu gestaltete Anlage. Nachdem das Areal 2021 durch die Herzogswalder Agrar GmbH, die das Jagdschloss betreibt, von der Stadt Wilsdruff übernommen wurde, bemühte sich das Unternehmen umgehend um eine Lösung für die Sanierung der denkmalgeschützten Parkanlage. Noch unter Federführung ihres langjährigen Geschäftsführers Heinz Hubrig stellte die Herzogswalder Agrar GmbH einen Antrag über die LEADER-Förderrichtlinie zur Realisierung dieses Vorhabens. Nach intensiven Vorarbeiten dazu erhielt das Unternehmen im Juli 2022 mit dem Bewilligungsbescheid die Fördermittelzusage und die Arbeiten im Park konnten beginnen. Den Hauptteil der Sanierungsmaßnahme machte die Durchforstung des Waldes (insbesondere die Beseitigung von Wildwuchs) und die Wiederherstellung bzw. der Ausbau der alten Parkwege aus. Aber auch das Pflanzen neuer Parkbäume sowie deren anschließende Pflege und der teilweise notwendige Pflegeschnitt des vorhandenen Baumbestandes waren Teil des Projektes. Die Firma „Grünwerk Welde“ aus Grund war als Spezialist für Grünanlagen wesentlich an den Arbeiten in der Parkanlage beteiligt und hatte auch die erforderliche Fachplanung und Bauleitung



Die Arbeiten im Schlosspark wurden den Besuchern bei einer Führung durch das Gelände von Herrn Auerswald und Herrn Welde erläutert.

Am 1. Juni 2025 fand auf dem Gelände des Herzogswalder Jagdschlusses das 1. Parkfest statt. Anlass war die Einweihung der restaurierten Parkanlage, die sich um das Jagdschloss herum befindet.

Zahlreiche Besucher kamen am Sonntag, den 1. Juni 2025 zum Schlossgelände, um in Familie oder mit Freunden und Bekannten im wunderschönen Ambiente um das Herzogswalder Jagdschloss ein kühles Bier, Gegrilltes oder andere Köstlichkeiten aus der Schlossküche zu genießen. Auch für die Kleins-

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

übernommen. Auch weitere regionale Unternehmen, wie z. B. die Bau- schlosserei Ziaja aus Mohorn oder die Baumschulen Klein aus Hetzdorf waren mit in das Projekt eingebunden. Einen großen Teil der Pflegearbeiten hat die Herzogswalder Agrar GmbH aber auch in Eigenleistung übernommen. Im Zuge des Flächentausches mit der Stadt Wilsdruff konnte zudem nach der Ausgliederung aus dem Parkflurstück auch die Zufahrt zum Jagdschloss mit

Mitteln der Stadt saniert werden, so dass damit das Objekt auch insgesamt noch eine höhere Wertigkeit erhalten hat.

Bleibt nun zu hoffen, dass die Parkanlage lange so erhalten bleibt und sich über viele naturverbundene Besucher freuen kann. Auch eine weitere Auflage des Parkfestes ist vom Team des Jagdschlusses in jedem Fall ange- dacht, voraussichtlich soll das am 31. Mai 2026 stattfinden.

Literarische Schnitzeljagd durch Wilsdruff

Am 27. Mai 2025 fand die literarische Schnitzeljagd durch Wilsdruff statt. Diese wurde im Rahmen des „Welttag des Buches“, der bereits am 23. April 2025 gefeiert wurde, gemeinsam von der Bücherstube, der Bi- bliothek und dem Zentrumsbüro organisiert.

Die Schnitzeljagd knüpft an die jährliche Aktion „Ich schenk dir eine Ge- schichte“ an, zu der alle Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen die Möglichkeit hatten, ein Exemplar des Welttagbuchs „Ich schenk dir ei- ne Geschichte“ geschenkt zu bekommen. Damit ist die Buch-Aktion die größte Leseförderungsaktion in Deutschland.

So waren am 27. Mai 2025 die fünf Rätselstationen im Wilsdruffer Stadtge- biet verteilt. Die Rätselplakate hingen in der Bücherstube, in der Bibliothek, am Zentrumsbüro sowie an den zwei Büchertauschschränken. Zur Auflö- sung begrüßten Bürger-

meister Ralf Rother und Bei- geordneter Carsten Hahn zwar nur eine überschauba- re Anzahl an jungen Lese- ratten, die aber umso moti- viert teilnahmen. Als Be- lohnung gab es für alle Kin- der die Möglichkeit, sich ei- nen spannenden Roman auszusuchen. Aufgrund der

großen Auswahl, die vom Veranstalter und der Bücherstube Siegemund be- reitgestellt wurden, keine leichte Wahl! Anschließend wurde noch im Büchertauschschrank „Ufo“ gestöbert. Dieser ist ebenso einzigartig wie der Bücherschrank auf dem Neumarkt und lädt kleine und große Lesefreunde ein, Bücher mitzunehmen und gelesene Bücher wieder einzustellen.

Franziska Haase vom Zentrumsbüro



Zunahme von Vandalismus und Ruhestörungen – Ihre Mithilfe ist gefragt!

In den vergangenen Wochen ist es vermehrt zu Fällen von Vandalis- mus und nächtlichen Ruhestörungen im Stadtgebiet – insbesondere im Bereich, „Schlossallee“ oder „Schlosspark“ gekommen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um erhöhte Aufmerksamkeit und Unterstützung:

- Während der Dienstzeiten ist das Ordnungsamt unverzüglich über entsprechende Vorfälle, besonders zum Thema Ruhe- störung, zu informieren.
- Für alle anderen Vorfälle wenden Sie sich bitte sofort an die Polizei.

Bitte bedenken Sie: Eine wirksame Ermittlung und Ahndung solcher Ordnungswidrigkeiten und Straftaten kann nur erfolgen, wenn Hin- weise und Informationen weitergegeben werden. Wegschauen hilft nicht – tragen Sie durch Ihre Mitteilung dazu bei, unsere Stadt sicher und lebenswert zu halten.

Wenn Sie Beobachtungen machen oder Hinweise zu beteiligten Personen geben können, zögern Sie nicht, diese an die zuständigen Stellen zu melden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Das Ordnungsamt informiert – Hinweis zur Pflege von Hecken, Sträuchern und Bäumen an öffentlichen Wegen!

Aus aktuellem Anlass möchten wir alle Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten daran erinnern, ihre an öffentlichen Straßen und Gehwegen angrenzenden Hecken, Sträucher und Bäume regelmäßig zu kontrollieren und gegebenenfalls zurückzuschneiden. Äste und Zweige, die in den Gehweg- oder Straßenraum hineinragen, können die Si- cherheit des Verkehrs beeinträchtigen und zu Schadenersatzansprüchen führen. Ein regelmäßiger Rückschnitt dient somit nicht nur der Verkehrssi- cherheit, sondern auch dem Schutz aller Verkehrsteilnehmenden. Bitte achten Sie zudem darauf, dass Straßenlaternen sowie Verkehrszeichen nicht durch Pflanzenbewuchs verdeckt werden, damit sie ihre Funktion uneingeschränkt erfüllen können.

Für Ihre Orientierung gelten folgende Lichtraumprofile:

- An Straßen: mindestens 0,50 Meter seitlicher Abstand vom Fahrbahn- rand sowie 4,50 Meter Höhe.
- Über Geh- und Radwegen: mindestens 2,50 Meter Höhe.

Wir bitten Sie, diese Vorgaben sorgfältig zu beachten und danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ordnungsamt Wilsdruff

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
(16:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung)
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter 463-112
Hauptamt 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff 463-120
Standesamt 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
Kämmerei/Kasse 463-205
Grund- und Gewerbesteuer 463-206
Bauamt 463-322
Straßenbeleuchtung 463-319
Winterdienst 463-322
Liegenschaften/Immobilien 463-314
Wohnungswesen 463-323
Bauhof 463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
die Seniorenarbeit in



Braunsdorf:

Martina Noack Tel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth ... Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried Eberhardt ... Tel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild Postler Tel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein ... Tel. 03204/47722

Kleinopitz:

Monika Bredberg ... Tel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia Buro Tel. 035204/60812

Mohorn:

Ute Bauer Tel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin Baumann Tel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa Handke Tel. 035204/48014

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Geburtstag des Monats

Am **8. Juli 2025** findet der nächste SeniorengGeburtstag des Monats statt. Die Veranstaltung beginnt mit Kaffee und Kuchen **14:30 Uhr**, im Stadt- und Vereinshaus „Kleinbahnhof Wilsdruff“. Für die musikalische Umrahmung sorgen auch dieses Mal „De Hutzenbossen“. Ebenfalls mit dabei sind natürlich auch wieder die fleißigen Damen in der Küche, beim Dekorieren und Servieren. Gönnen Sie sich diese Veranstaltung, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt telefonisch über die Telefonnummer 035204 463-555 und ist zu folgenden Zeiten möglich: Dienstag, **1. Juli 2025, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, Mittwoch, **2. Juli 2025, 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und Donnerstag, **3. Juli, 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr**.

Mario Gnannt, Team Kleinbahnhof

Einblick in das Mohorner Storchennest

In Mohorn ist im Storchennest ordentlich was los. Auch hier kam es leider zu einem Verlust von einem Storchkind – zwei sind aber froh und munter gesichtet wurden.



Einblick in das Wilsdruffer Storchennest

Mit Unterstützung der Feuerwehr konnte ein Nesteinblick geschaffen werden. Die freudige Nachricht hier, es sind nach einem Verlust sogar noch drei kleine Störche.



Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 erfragt oder abgeholt werden:

1 Regenschirm vom 02.12.2024 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** mit Kette, 04.12.2024 in Kesselsdorf • **1 Mobiltelefon** 12/2024 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** mit Schlüsselband und Stoffanhänger vom 15.01.2025 in Grumbach • **1 Geldbörse** vom 21.01.2025 in Limbach • **1 Damen-Jacke** vom 13.02.2025 in Wilsdruff • **1 Brillenetui** 23.02.2025 in Kesselsdorf • **1 Fahrradschloss** – Schlüssel AXA mit Schlüsselband vom 02.03.2025 in Wilsdruff • **1 Brillenetui** mit Inhalt vom 04.03.2025 in Kesselsdorf • **1 Chip** – Schulspeisung mit Schlüsselband vom 05.03.2025 in Wilsdruff • **1 Mobiltelefon** vom 05.03.2025 in Kesselsdorf • **1 Gürteltasche** mit Inhalt vom 10.03.2025 in Wilsdruff • **1 schwarzer Herrenhut** vom 10.04.2025 in Wilsdruff • **1 Hörgerät** vom 16.04.2025 in Wilsdruff • **1 kleine schwarze Damenhandtasche** mit Inhalt vom 20.04.2025 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** vom 26.04.2025 in Wilsdruff • **1 Brille** vom 30.04.2025 in Kesselsdorf • **1 Armband** vom 02.05.2025 in Wilsdruff • **Bargeldfund** vom 16.05.2025 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** vom 20.05.2025 in Kesselsdorf • **1 Sonnenbrille** vom 22.05.25 in Wilsdruff • **3 Sicherheitsschlüssel** vom 23.05.2025 in Grumbach • **3 Sicherheitsschlüssel** mit Anhänger vom 01.06.2025 in Grumbach

Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis Ende Juni 2025** erfolgen im Bereich der „Parkstraße“ „Hohe Straße“ Arbeiten zur Erneuerung der Gasleitung im Auftrag der SachsenEnergie sowie zum Glasfaserausbau im Auftrag der Telekom. Die ausführende Bau-firma ist bemüht, die Einschränkungen so ge-ring wie möglich zu halten.

Wilsdruff

Voraussichtlich ab 28. April 2025 **bis voraus-sichtlich Ende Oktober 2025** erfolgen im Be-reich der „Freiberger Straße“ zwischen Einmün-dung „Parkstraße“ und Abzweig „Grumbacher Weg“ Arbeiten zur Erneuerung der Gasleitung im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden abschnittsweise in Vollsperrung ausge-führt. Die Zufahrt für anliegende Gewerbetrei-bende sowie den öffentlichen Nahverkehr ist gesichert.

Wilsdruff

Voraussichtlich **Ende Juni 2025** erfolgen im Be-reich der „Sachsdorfer Weg“ zwischen Einmün-dung „S36/Umgehungsstraße“ und Brücke der Wilden Sau Arbeiten zur Erneuerung der Gaslei-tung im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbei-ten werden in Vollsperrung ausgeführt. Die Ausfahrt für den Rettungsdienst sowie die Frei-willige Feuerwehr Wilsdruff ist gesichert.

Wilsdruff

Voraussichtlich ab 14. April 2025 **bis 31. Au-gust 2025** wird im Bereich K9034 „Hühndorfer Höhe“ eine Baustellenausfahrt für die Errich-tung eines Funkturms eingerichtet.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis Ende Juni** erfolgen im Stadtgebiet Wilsdruff punktuell Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Deutschen Te-lekom zur Herstellung von Hausanschlüssen.

Wilsdruff

Voraussichtlich ab 16. Juni 2025 **bis 5. Juli 2025** erfolgen im Bereich „S192 Landberg-weg/S192 Freiberger Straße, Markt Wilsdruff, Nossener Straße“ Arbeiten zum Glasfaseraus-bau im Auftrag der Deutschen Telekom. Die Ar-beiten werden vorrangig im Gehweg ausge-führt.

Wilsdruff/Limbach

Ab dem 10. März 2025 **bis voraussichtlich**

zum 21. Dezember 2025 wird auf der S36 zwischen Wilsdruff und Limbach eine Verkehrs-beschränkung für den LKW-Durchgangsverkehr mit Anordnung des Zusatzzeichens „Lieferver-kehr frei“ sowie einer Begrenzung der zulässi-gen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h ange-ordnet.

Mohorn-Grund

Voraussichtlich ab 22. April 2025 **bis Ende Juni 2025** erfolgen im Bereich „Hetzdorfer Straße“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt. Eine Umleitung er-folgt über die B173.

Mohorn-Grund

Voraussichtlich ab 10. Juni 2025 **bis Ende Juni 2025** erfolgen im Bereich „Am Tharandter Wald bis Kreuzung Kirchweg“ Arbeiten zum Glasfa-serausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Grumbach

Voraussichtlich ab 26. Mai 2025 **bis 18. Juli 2025** werden im Bereich „Am unteren Bach“ zwischen HNr. 1 und HNr. 4a Arbeiten zur Her-stellung einer Trinkwasserleitung, zum Glasfa-serausbau sowie an den Elektroleitungen aus-geführt. Die Arbeiten werden unter Vollsperr-ung ausgeführt.

Grumbach

Vom 20. Juni 2025, 16:00 Uhr **bis 22. Juni 2025, 20:00 Uhr** wird die „August-Bebel-Stra-ße“ zwischen den HNr. 1a und 2 wegen des Dorffestes Grumbach voll gesperrt.

Grumbach

Voraussichtlich ab 10. Juni 2025 **bis Ende Juni 2025** erfolgen im Bereich „Am Gleis“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Sachsen-Energie.

Allgemein – Während der angezeigten Bau-maßnahmen sind Einschränkungen oder Behin-derungen des Fußgänger- und Fahrzeugver-kehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Be-schilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschrän-kungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Sitzung des Stadtrates

Die nächste geplante Sitzung des Stadtra-tes findet am **Donnerstag, den 19. Juni 2025, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet **am 8. Juli 2025, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Un-ter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen er-folgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de Seit dem **28. April 2025** ist der Zugang zur Bibliothek bis 12:30 Uhr nur noch über die Klingel an der Haupteingangstür mög-lich. Wir bitten Sie, dies bei Ihrem Besuch zu berücksichtigen und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Blutspende

► **Kesselsdorf** – Dienstag, **15. Juli 2025, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Dorfgemein-schaftshaus, Schulstraße 2, 01723 Kessels-dorf

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalaus-weis und die Bereitschaft, zu helfen.

Wissenswertes

Wilsdruff klingt – Sommerkonzert der Musikschule Wilsdruff am Pfingstsonntag



Zwei große Konzerte veranstaltet die Musikschule Wilsdruff neben vielen kleineren Veranstaltungen und Vorspielen jedes Jahr. Der Termin dieses Jahr lag nicht gerade günstig: Pfingstsonntag, 7. Juni 2025. Doch die Befürchtung, dass weder Schüler noch Publikum in größerer Zahl anwesend sein würden, hat sich nicht bestätigt. Allen, die sich an diesem Tag auf den Weg zum Kleinbahnhof Wilsdruff



gemacht hatten, wurde ein buntes und kurzweiliges Programm geboten. Vorteil einer Musikschausbildung heute ist die „Grenzüberschreitung“ in verschiedene Genres. Während vor einigen Jahren eine strikte Trennung zwischen klassischer und Popmusik erfolgte, sind heute die Grenzen fließend und die Schüler haben die Möglichkeit, ihre individuellen Vorlieben zu entdecken. Unterrichtsliteratur gibt es mittlerweile aus allen Bereichen und Jahrhunderten für jedes Instrument. Die Schüler nehmen es dankend an. So konnten die Zuhörer die ganze Bandbreite von klassischer, romantischer, moderner und Popmusik hören und erleben. Die Schüler hatten sich fleißig auf diesen Tag vorbereitet. Ob Gitarre, Geige, Klavier, Flöte, Drumset, ob allein als Solist oder gemeinsam mit Klavier oder in einer Gruppe, alles war zu erleben. Und auch diesmal war der Tenor des Publikums durchweg positiv: ein gelungenes Konzert, schön gestaltet und kurzweilig. Dieses Lob geht gleichermaßen an Schüler und auch Lehrkräf-

te, die in ihrer unermüdlichen Arbeit und mit viel Freude den Kindern und Jugendlichen die Liebe zur Musik vermitteln. Und es zeigt auch, wie leistungsfähig auch eine kleine Musikschule sein kann. Mein Dank richtet sich an dieser Stelle an alle, die einen Beitrag leisten, um solche Veranstaltungen zu ermöglichen: an die Stadt Wilsdruff und alle, die unsere Musikschule finanzieren und damit das Angebot in unserer Stadt überhaupt erst ermöglichen; an alle Lehrkräfte und Schüler, die sich fleißig und mit hohem Ehrgeiz auf das Konzert vorbereitet haben; an alle Eltern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz ihre Kinder in ihrem Tun bestärken; an alle, die zum Gelingen des Kuchenbasars beigetragen haben (Kuchenbäcker, Verkaufshelfer); an Thomas Hirth, der uns in gewohnter Weise die Technik zur Verfügung stellte und dafür sorgte, dass ich – im wahrsten Sinne des Wortes – nicht tonlos vor dem Publikum stand; an Karsten Ruby, der auch diesmal die Rolle des Fotografen übernahm.

Marion Edelmann

Leiterin der Musikschule Wilsdruff



Wilde Kräuter & lebendige Kulturen – lebhaft geht's zu, bei den Sächsischen Landfrauen „Wilsdruffer Land“

Kreativ, naturnah und gesund - verschiedenste Workshops hat unser Verein in den letzten Wochen erlebt. Handwerklich, nachhaltig, individuell: „Ran ans Holz“ hieß es bei unserem Kurs Löffelschnitzen in der Werkstatt bei Heinz Möbelbau in Oberhermsdorf. Unter fachkundiger Anleitung schnitzten wir unseren eigenen Holzlöffel und erfuhren nebenbei viel Wissenswertes rund ums Thema Holz schnitzen. Scharf, gesund, selbstgemacht: Was Kimchi & Co ist, erklärte uns Elke Göhler im Rahmen unseres Workshops Fermentieren. Knackig und lebendig ins Glas – wir schnippel-

ten, kneteten und schichteten verschiedenste Gemüse in die Gläser und nach vier Wochen waren die Milchsäurekulturen mit der Arbeit fertig und zauberten uns ein leckeres Sauerkraut auf die Teller. Ganz dem Landfrauenbewusstsein folgend: Traditionelles bewahren – Neues probie-



Wissenswertes



ren, war es ein leckerer Abend in Kesselsdorf. Tipp: Wer zu Hause selbst loslegen möchte, braucht nur frisches Gemüse, Salz, ein sauberes Schraubglas – und etwas Geduld. Fragt gern eine Landfrau nach Rezepten! Unkraut oder Wowkraut? Auf unserer Kräuter-

wanderung durch den Landfrauengarten ließ uns die Kräuterpädagogin Christina Riedel über das eine oder andere bekannte „Unkraut“ stolpern und erklärte uns den Nutzen, die Wirkweise und die Anwendungsgebiete



des „Wowkrauts“. Ehrenpreis, Gundermann und Brennnessel mit neuen Augen sehen – unsere Natur bietet für jeden das passende Kraut, ob im Wald, auf der Wiese oder direkt vor Ort im eigenen Garten. Jetzt wünschen wir euch eine erholsame sonnige Urlaubs- und Ferienzeit. Genießt den Sommer mit seinen vielfältigen Möglichkeiten – das Leben draußen zu feiern.

Wir freuen uns in den kommenden Monaten auf abwechslungsreiche Veranstaltungen mit Euch: von Bildung und Lesung über Kulinarik und Kreativität ist vieles dabei. Merkt Euch bereits vor: Bewegt genussvoll starten wir nach der Sommerpause am **17. August 2025, 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr**, mit „Yoga und Picknick“ im Stadtpark Wilsdruff in die zweite Jahreshälfte. Nähere Infos dazu folgen hier im Amtsblatt. Bleibt gespannt – Wir sehen uns!

Sächsische Landfrauen Ortsverein „Wilsdruffer Land“



Glitzer, Muskelkraft & gute Laune – Werde Teil unseres Männerballetts!

Nach einer glanzvollen Performance in der 45. Saison gönnen sich unsere neun tänzerischen Naturtalente nun eine wohlverdiente Pause – schließlich braucht selbst ein Muskelkater mal Urlaub. Als Polizisten verkleidet, tanzten sie passend zum Motto „Mafia“ über die Bühne und präsentierten eine spektakuläre Choreografie mit beeindruckenden Hebefiguren und flotten Outfitwechsel. Doch trotz der kreativen Auszeit sprudeln bereits die ersten Ideen für die kommende Saison. Im Herbst startet das Training ganz entspannt – mit viel Elan, frischer Motivation und jeder Menge guter Laune. Denn eines ist klar: Wenn diese neun Herren erst einmal die Bühne betreten, bleibt kein Auge trocken und kein Fuß still! Und jetzt kommst du ins Spiel!



Du hast Taktgefühl, Humor und keine Angst vor Glitzer? Du hast Lust, mit einer legendären Truppe auf der Bühne zu stehen, gemeinsam zu lachen, zu schwitzen und das Publikum zu begeistern? Dann bist du bei uns genau richtig. Egal ob du Tanzerfahrung mitbringst oder einfach nur Lust hast, mit coolen Typen etwas Verrücktes auf die Beine zu stellen – wir freuen uns auf dich.

Melde dich einfach über Instagram bei @de_brechstang oder @kcw_1980.

Traue dich – und werde Teil unseres Männerballetts!

Dein Karnevalsclub Wilsdruff



Wissenswertes

Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“

Streuobstwiesenbesitzer oder -bewirtschafter aufgepasst:

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt wieder zur Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“ ein. Aufgerufen sind alle Besitzer oder Bewirtschafter einer Streuobstwiese (Fläche mindestens 1000 Quadratmeter) sich mit einem kleinen kreativen Beitrag beim Land-



schaftspflegeverband zu bewerben. Senden Sie uns Ihre Zeichnung, Fotos, Gedicht, Kurzgeschichte oder Collage über ihren ganz persönlichen „Obst-Wiesen-Schatz“ zu. Nach einer Auswertung aller Einsendungen setzen wir uns mit Ihnen in

Verbindung. Für Ihren Beitrag erhalten Sie von uns drei hochstämmige Obstbäume alter Sorten gratis, mit der Sie die Lücken auf Ihrer Streuobstwiese wieder schließen können. Mit dieser Pflanzaktion leisten Sie einen

wichtigen Beitrag zum

Erhalt dieser wertvol-

len Biotope als ein Teil unserer Kulturlandschaft in unserer Region. Ebenso helfen Sie mit, Lebensraum vieler inzwischen stark gefährdeter Pflanzen- und Tierarten für die Zukunft zu sichern. Mit der Verjüngung Ihrer Streuobstwiese bewahren Sie alte sowie regionale Obstsorten und deren genetische Vielfalt für zukünftige Generationen. Ihre Bewerbung, egal ob per Post oder digital, senden Sie bitte bis zum **3. August 2025** unter dem Stichwort: „3 Äpfel für Goldmarie“ an den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf. Bitte geben Sie die Anzahl der vorhandenen Obstbäume und die Größe der Streuobstwiese sowie Ihre Kontaktdaten mit an.

Für weitere Auskünfte zur Aktion des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. steht Ihnen Katrin Müller, Telefon: 03504 629661 oder Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de gern zur Verfügung.

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.



Die Reise geht weiter – Erfolgreiche Saisonabschlüsse und neue Ziele für den Tanzverein Wilsdruff

Mitreißende Choreografien, sportlicher Ehrgeiz und großartige Teamleistungen. In Döbeln und Frankfurt-Zeilsheim feierten gleich mehrere Teams ihre Saisonabschlüsse, sammelten wichtige Platzierungen und schreiben die Erfolgsgeschichte des Vereins eindrucksvoll weiter. In Döbeln erkämpfte sich das Team CLOU! beim Saisonfinale der Jugendlandesliga den verdienten 1. Platz – ein Sieg, der nicht nur die starke Leistung der gesamten Saison krönte, sondern gleichzeitig den Aufstieg in die Jugendverbandsliga 2026 bedeutete. Mit Leidenschaft und Disziplin haben sich die Tänzerinnen diesen Platz an der Spitze hart erarbeitet. Herzlichen Glückwunsch zu diesem verdienten Aufstieg! Ebenfalls in Döbeln begeisterte das Nachwuchsteam coeurs beim vierten und letzten Turnier der Kinderverbandsliga und sicherte sich mit einem starken 3. Platz nicht nur eine Medaille, sondern auch den 3. Gesamtrang in ihrer ersten Ligasaison. Der Einzug zur Deutschen Meisterschaft wurde dabei nur hauchdünn verpasst – dennoch ist dieser Erfolg ein fantastischer Auftakt für die noch junge Formation. équipage zeigte in der Jugendverbandsliga erneut ihr Können und ertanzte sich bei den Regionalmeisterschaften einen beeindruckenden 3. Platz. Mit dieser Leistung qualifiziert sich das Team für die Deutschen Meisterschaften am **29. Juni 2025** in Bielefeld. Ein großartiger Erfolg, der mit Fleiß und Herzblut verdient wurde! Beim vierten Turnier der Saison in Frankfurt-Zeilsheim zeigten Bonté in der 2. Bundesliga noch einmal ihr volles Potenzial und ertanzten sich den 5. Platz. Damit sicherte sich das Team einen fantastischen 4. Platz in der Gesamtwertung. Auch wenn es für die Deutsche Meisterschaft knapp nicht gereicht hat – der Teamgeist, die Entwicklung und die Leidenschaft sprechen für sich.

In Frankfurt-Zeilsheim bewies auch Art Inspiration, dass sie zur Spitze gehören. Mit einem hervorragenden 5. Platz im letzten Turnier der Saison tanzte sich das Team auf einen großartigen 7. Gesamtrang in der 1. Bundesliga – das bedeutet ebenfalls: Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Bielefeld, die für die Formationen JMC Hauptgruppe bereits am **28. Juni 2025** stattfinden werden! Ein riesiger Erfolg auf nationalem Spitzenniveau. Der Tanzverein Wilsdruff blickt auf eine eindrucksvolle Saison zurück – mit Erfolgen in allen Ligen, mit Aufstiegen, Meisterschaftsqualifikationen und beachtlichen Platzierungen. Doch vor allem steht der Zusammenhalt im Vordergrund: Jeder Schritt auf der Bühne, jede Platzierung, jeder Applaus ist das Ergebnis von Teamarbeit, Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz – von Tänzerinnen, Trainerinnen, Familien und Unterstützenden. Die Reise geht weiter – und wir freuen uns auf alles, was kommt.

Tanzteam Wilsdruff e. V.



Wissenswertes



WIR SIND ERDGESCHICHTE



**2015
10 JAHRE
2025**



geopark
SACHSENS MITTE
NATIONALER
GEOPARK

**10 Jahre GEOPARK Sachsens Mitte e. V.
und den Tag des offenen Steinbruchs**
13. September 2025 im Granitsteinbruch Naundorf

Wir laden Sie ein, sich die Gewinnung eines wichtigen Baustoffes, z. B. für den Straßenbau vor Ort anzuschauen. Dazu gibt es vielseitige Angebote sowie spannende Experimente rund um Gesteine und Erdgeschichte. Ein interessanter Tag für die ganze Familie und ganz speziell Kinder können viel erleben! **Steinbruch-Führungen 11:30, 12:30, 14:00 Uhr** Auch für Ihr leibliches Wohl wird umfassend gesorgt sein.

In Naundorf ab der B173 ist der Weg zu den Parkplätzen und dem Steinbruch ausgeschildert.

Weitere Infos entnehmen Sie im Vorfeld bitte unserer Website.



Steinbruch Naundorf
Qualität aus Granit
mit unserem größten Geschäftspartner **BRÜHL**

Bitte an festes Schuhwerk denken!





GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
 Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820
 kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de





Fotos: GEOPARK

Wandern auf dem Tharandter Malerweg

Rundwanderung am **13. Juli 2025**, auf dem „Tharandter Malerweg“. Zahlreiche Künstler der Romantik besuchten zwischen 1780 und 1840 Tharandt und hinterließen wunderschöne Bilder. Diese wollen wir mit den jetzigen Ausblicken betrachten. Neben dem Blick über den Schlossteich geht es durch die Heiligen Hallen zum Heinrichs Eck, weiter zum Königsplatz und auf den Burgberg mit einer Sicht in die drei Täler Tharandts. Die Wandertour ist vom Höhenprofil her anspruchsvoll und beträgt ca. 6 Kilometer. Treffpunkt: Bahnhof Tharandt, Zeit: **9:30 Uhr**, Dauer ca. 3 Stunden. Unkostenbeitrag: Erwachsene fünf Euro, Kinder ab 7 Jahren zwei Euro. Anmeldung erwünscht: Telefon: 035205 2530 oder E-Mail: moegel_bs@web.de. Herzlich willkommen!

Rolf Mögel, Gästeführer ERZGEBIRGE e. V.



Blick über den Schlossteich um 1818? Adrian Ludwig Richter (1803 - 1884) Zeichnung

Rund um Dorfhain

Am Sonntag, **20. Juli 2025**, startet die Rundwanderung am Gemeindehaus (Parkplatz, Nähe Bad) in Dorfhain **9:30 Uhr**, über ca. acht Kilometer im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte. Die Dauer beträgt ca. 3 Stunden. Die Strecke ist mittelschwer, aber gut begehbar. Es geht durch kühle Täler und über luftige Höhen. Der Inhalt der geführten Tour ist sehr vielseitig. Schwerpunkte sind: Wald, Besiedlung, Bergbau, Flößen u. a. m. Unkostenbeitrag: Erwachsene: fünf Euro, Kinder: frei

Anmeldung erwünscht:
F/AB.: 035203 2530
E-Mail: Moegel_bs@web.de.

Herzlich willkommen!

Rolf Mögel, Gästeführer ERZGEBIRGE e. V.

Veröffentlichungen Dritter

Im Herbst 2025 starten wir eine neue Kindergruppe



Die AWO Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet sowohl in Dippoldiswalde, als auch in Freital Beratung rund um die Themen Erziehung, Schulschwierigkeiten, Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten, aber auch bei Fragen zur Situation von Kindern bei Paarkonflikten, Trennung und Scheidung und bei persönlichen Krisen im Familienalltag an. Jedes Jahr im Herbst startet bei uns außerdem eine Kindergruppe für 8- bis 12-Jährige zum Thema „Leben nach Trennung und Scheidung der Eltern“. Vielleicht fragen Sie sich: „Was macht man denn dort, ist das auch etwas für mein Kind oder Enkelkind oder wie meldet man sich dafür an?“ Die Voraussetzungen zur Teilnahme sind das Einverständnis beider erziehungsberechtigten Elternteile und des Kindes. Wir starten jedes der zehn Nachmittagsmodule mit einem kleinen Imbiss und einem Eröffnungsgespräch, wobei allgemeine und spezifische Erlebnisse und Sorgen der Kinder besprochen werden können. Dann geht es ans Kreative – ob mit Geschichten, Bildern, selbst gestalteten Filmen und Plakaten werden verschiedene Aspekte von Trennung in der Familie bearbeitet. Natürlich darf es auch nicht an Spiel und Spaß fehlen! Und nach 2 Stunden geht es schon wieder ans Verabschieden. Bevor die Gruppe startet, erhalten alle Eltern die Gelegenheit, mit uns Gruppenleitern über ihre Kinder zu sprechen und uns über besondere Situationen oder Bedürfnisse

zu informieren. Ein Elternabend zur Gruppe wird veranstaltet, in dem die Eltern viele allgemeine, thematische und gruppenspezifische Informationen erhalten. Nach Abschluss gibt es wieder ein Gesprächsangebot für die Eltern mit Anregungen, Erfahrungen und Materialien aus der Gruppe. Nächster Start: **1. September 2025**, Anmeldungen sind bis **4. Juli 2025** möglich. Interessierte Eltern können sich gern telefonisch, persönlich oder per Mail bei den AWO Beratungsstellen informieren und anmelden:

Montag, Dienstag und Donnerstag **10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
Dienstag **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Dippoldiswalde: 03504 615515

Freital: 0351 7966 4926

Mail: erziehungsberatung@awo-weisseritzkreis.de

Webseite: www.awo-weisseritzkreis.de

Sabine Baronick und Daniel Seifert, Berater und Gruppenleiter

AWO Weißeritzkreis e. V., Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel aus dem Haushalt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Die Feuerwehr berichtet

Feuerwehrrübung in Herzogswalde

Am 23. Mai 2025 führten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff des Bereichs Mohorn, Ortswehren Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein und Helbigsdorf eine Übung durch. Die Übung konnte auf dem Gelände der Herzogswalder Agrar-GmbH an einem verlassenen Gehöft durchgeführt werden. Geübt wurden neben dem klassischen Aufbau der Wasserversorgung zum Brandangriff, die Taktiken zum Innenangriff sowie zur Menschenrettung. Zusätzlich konnte mithilfe einer Nebelmaschine die „hydraulische Ventilation“ (Schaffung eines Unterdruckes durch Wasserabgabe aus einem verräuchten Raum heraus) ein-

satznah geprobt werden. Ferner konnten die Führungskräfte ihr Können im Bereich der Atemschutzüberwachung sowie der Einsatzleitung unter Beweis stellen. Für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes möchten wir uns bei der Herzogswalder Agrar GmbH ganz herzlich bedanken.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

Neuigkeiten aus der Oberschule Wilsdruff

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, der Duft des Sommers lockt und die Vorfreude auf die Ferien wächst. Wir möchten dies zum Anlass nehmen und uns bei allen Engagierten der Ganztagsangebote und den Lernbegleitern, sowie den Lehrern, die uns in diesem Schuljahr unterstützt und großzügig ihr Wissen in Ihrer Freizeit mit den Schülern und Schülerinnen teilten, bedanken! Ihre Hilfe und Ihr Können haben unser Schulleben ein weiteres Jahr sehr bereichert! Um auch im kommenden Schuljahr unseren Schülern ein buntes Potpourri bieten zu können, würden wir uns über weitere Angebote freuen. Wünsche der Schüler sind unter anderem: Fußball; Tischtennis; Theater; Nähen; Basteln; Schülerzeitung; Sport AG; Basketball; Schülerband; Tanzen; Yoga; Selbstverteidigung; Handball; Klavier und Kosme-

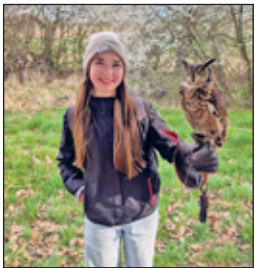
tik. Haben Sie also Freude und noch Zeit, Kindern und Jugendlichen Ihr Wissen und / oder Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterzugeben, dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen und vielleicht bald in unseren Reihen zu begrüßen. Kontakt finden Sie telefonisch über die Oberschule Wilsdruff unter: 035204 463 700 und auch per Mail über die offizielle Mailadresse der Oberschule: osw@swwilsdruff.de
Ansprechpartnerin: Frau Kurtzius
Wir freuen uns auf alle, die das Schulleben bereichern und somit unseren Schülern und Schülerinnen wertvolles Wissen weitergeben wollen. Danke!

Y. Kurtzius – päd. Unterstützungskraft und
GTA- Verantwortliche der Oberschule Wilsdruff

Eulenwandertag der Klasse 6/2

Vor einiger Zeit hatten wir einen besonderen Schultag. Es hieß, wir machen einmal „Unterricht zum Anfassen“. Wir waren alle sehr gespannt, was uns erwartet. Wir trafen uns vor der Schule mit Wanderrucksack, gefüllt mit Verpflegung und Getränken. Dann ging es los und wir liefen etwa eine dreiviertel Stunde durch Wilsdruff über Wiesen und durch Wälder zu einem Rastplatz. Dort angekommen wurden wir herzlich von Robin, einem Jäger, begrüßt. Robin erzählte uns zuerst allgemeine Informationen über Eulen und wollte von uns auch einiges wissen. Er erklärte uns, dass es in Deutschland 10 verschiedene Eulenarten gibt, was der Unterschied zwischen nachtaktiven und tagaktiven Eulen ist, nämlich die Augen. Er belehrte uns auch darüber, dass die Eulen sehr schreckhaft sind und wir deshalb leise und ruhig sein sollten. Nach kurzer Zeit holte er seine erste Eule, einen Afrikanischen Uhu, ihr Name war Motte, aus ihrem Käfig. Robin hatte sich einen Handschuh angezogen und sie saß auf diesem. Wir versammelten uns um sie, damit wir sie uns alle anschauen konnten. Robin erzählte uns ein paar interessante Sachen über Motte. Er berichtete uns, dass er sie als Baby bekommen hat und sie darum so zutraulich bei ihm ist. Da Motte etwas aggressiv war, durften wir ihr am Anfang nicht zu nah kommen. Robin hatte auch Futter mit, es waren kleine Hühnerküken. Diese teilte er und fütterte Motte damit. Das beruhigte sie und auch wir konnten sie mit einem Handschuh auf den Arm nehmen. Es wurden viele Fotos gemacht. Robin holte noch zwei weitere Eulen aus ihren Käfigen. Es waren Pepe (ein Steinkauz) und Snoop (ein Waldkauz), die wir dann auch alle mal auf den Arm nehmen durften. Man konnte das unterschiedliche Gewicht bei den Eulen deutlich merken. Die kleinste Eule, Pepe, wog 200 Gramm, während Motte 1,5 Kilogramm wog. Es war ein wunderschöner Tag. Nach für uns viel zu kurzer Zeit mussten wir leider den Eulen und Robin auf Wiedersehen sagen, da auch die Klasse 6/1 und 6/3 die Eulen noch kennenlernen wollten. Nun ging es auf den Rückweg zur Schule. Unterwegs machten wir noch eine lustige Pause, in der wir aßen aber auch Spiele spielten. Es war ein schöner Tag und wir haben sehr viel gelernt.

Alexandra und Anna
Klasse 6/2



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10035209 20403
Hort035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 240351 6502429
Hort0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a035204 463-830
Hort035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein035209 21302
- Braunsdorf0351 65854572
- Grumbach0174 3042595
- Helbigsdorf035209 20682
- Herzogswalde035209 339776
- Kaufbach035204 40369
- Kesselsdorf035204 47172
- Kleinopitz0178 6884847
- Limbach0162 5385401
- Mohorn0174 3071994
- Wilsdruff035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Neun Läufer für die Grundschule Wilsdruff und den Hort Wilsdruff

Am 28. Mai 2025 gingen bei der 16. Rewe Team Challenge in Dresden neun motivierte Läuferinnen und Läufer der Grundschule Wilsdruff und des Horts Wilsdruff an den Start. Bei besten Wetterbedingungen starteten wir gemeinsam am Postplatz Dresden in dieses sportliche Event. Mit viel Ausdauer, Teamgeist und guter Laune erreichten wir – noch vor dem Einsetzen des Gewitters – das Rudolf-Harbig-Stadion. Dort konnten wir uns mit Getränken

und einem gesunden Snack stärken. Wir sind stolz auf unsere gemeinsame Leistung und blicken voller Vorfreude auf die nächste Herausforderung. Ein herzliches Dankeschön gilt Bürgermeister Ralf Rother, der uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt hat.



Das Laufteam der Grundschule Wilsdruff



Grundschule Mohorn

Kindertag an der Grundschule Mohorn

Am 2. Juni 2025 begann die 1. Hofpause für die Kinder mit einer Überraschung. Dank der Spende von Bürgermeister Ralf Rother, gab es für alle Schülerinnen und Schüler ein Eis, sodass die Freude groß war. Die Kinder ließen sich es schmecken. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank. Anschließend versammelten sich alle am Kreis des Schulhofes und es gab eine

weitere Überraschung. Anlässlich des Kindertages gab es für die Pausenbeschäftigung neue Spiele. Boule, Cornhole, Federball-Sets, ein Ringwurfspiel, ein Schwungtuch sowie ein Riesenmikado ließen die Kinderherzen höher schlagen. Ausgiebig und neugierig probierten die Kinder die Spiele aus. Nach einer verlängerten Hofpause ging es zurück in die Klassenzimmer. Für die kommenden Hofpausen werden Ausdauer, Geduld und Teamgeist, der bei vielen Spielen im Mittelpunkt steht, gefragt sein.

Florian Grüneberger



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Vorlesewettbewerb in der Grundschule Mohorn

Am Montag, den 2. Juni 2025, fand in der Grundschule Mohorn traditionsgemäß der Vorlesewettbewerb der vierten Klassen statt. Alle Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen versammelten sich dazu im Dorfgemeinschaftshaus um den sechs besten Leserinnen und Lesern aus Klasse vier zuzuhören. Im ersten Teil des Wettbewerbs stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Lieblingsbuch vor und lasen anschließend daraus eine spannende Textstelle. Im zweiten Teil bekamen die Schülerinnen und Schüler einen unbekannten Text vorgelegt, den sie ebenfalls flüssig und ausdrucksstark vorlesen sollten. Am Ende gelang es Linus, sich an die Spitze zu lesen und sich gegen seine starken Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu behaupten. Mit seinem Lieblingsbuch „Das Klugscheißerchen“ von Marc-Uwe Kling sorgte er nicht nur für einige Lacher sondern belegte auch den ersten Platz, dicht gefolgt von Marina auf dem zweiten und Annika auf dem dritten Platz. Zusätzlich zu ihren Preisen bekamen die drei Gewinner von der Bücherstube Siegemund in Wilsdruff

einen Büchergutschein. Auch die weiteren Platzierten gingen nicht leer aus und erhielten für ihren Beitrag einen Trostpreis. Herzlichen Dank an die Bücherstube Siegemund für die freundliche Bereitstellung der Preise.

Josephin Knoth



Ev. Grundschule Grumbach

Unterwegs auf der Wiese

Unser letztes BNE-Projekt in diesem Schuljahr drehte sich rund um das Thema „Wiese“. Jede Stammgruppe bekam die Möglichkeit, die Pflanzen und Tiere in unserem näheren Umfeld zu entdecken. Dabei untersuchten wir z.B. den Unterschied zwischen Wildwiesen und Wiesen, die von Mährobotern bearbeitet werden. Außerdem bestimmten wir viele Kräuter - wobei auch wir Erwachsenen noch die ein oder andere Pflanze neu dazulernten. Die Kinder durften zudem reichlich Kräuter sammeln. Aus diesen entstanden in den folgenden Tagen wunderschöne Blumenkarten & Medaillons

aus Salzteig. Zudem verarbeiteten wir alles Essbare zu Kräuterbutter, Quark und Ölen. Diese Projektwochen sind ein besonderer Schatz für uns als Schule - so bekommen die Kinder die Möglichkeit, ganzheitlich zu lernen und sich einem Thema intensiv ohne Unterbrechungen widmen zu können. Schön, dass wir auch im nächsten Schuljahr den Sachunterricht in Projektform durchführen werden.

Flora Schleiermacher



Unsere Stammgruppenfahrten im Mai

Opal

Am 19. Mai 2025 haben wir uns am Bahnhof getroffen und sind mit dem Zug nach Bautzen gefahren. Als wir im Landheim angekommen waren, haben wir einen kleinen Spaziergang gemacht. Am Mittwoch haben wir eine Schnitzeljagd gemacht. Da waren wir in einer Kirche und in einem Gefängnis. Am Donnerstag haben



wir Muffins gebacken. Unsere Opal-Klassenfahrt war toll!

Eva (2. Klasse) und Mika (1. Klasse)

Topas

Vom 19. Mai 2025 bis 23. Mai 2025, waren wir im Schullandheim. Wir sind nach Hohenfichte gefahren und haben dort viel Spaß gehabt. Am Montag sind wir gegen Mittag angekommen und haben unsere Sachen ausgepackt. Nach dem Mittagessen hatten wir bis 14:00 Uhr Mittagspause. Nach der Mittagspause haben wir einen Spaziergang zum Wildparkgehege gemacht, da haben wir ein kleines Rehkitz gesehen. Als wir wieder im Gelände des Schullandheimes waren, haben wir uns alles angeschaut. Es gab dort: Eine

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Grundschule Grumbach

Seilbahn die über den See fährt, zwei Ruderboote, eine Wippe, zwei Schaukeln, ein Klettergerüst, eine Tischtennisplatte, ein Volleyballnetz, einen Sandkasten, ein kleines Fußballtor und eine Insel mit einer Lagerfeuerstelle. Nachdem wir uns alles angeguckt hatten, durften wir bis zum Abendessen spielen. Als es dann Abend war und wir Abendbrot gegessen hatten, durften wir entweder rausgehen oder drinnen in unseren Zimmern bleiben. Jeden Abend haben wir von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr eine Andacht gemacht. Wir haben Lieder gesungen, von unserem Tag erzählt und gebetet. Am Dienstag sind wir nach Chemnitz ins Industriemuseum gefahren. Im Workshop über das Thema Zeit haben wir eine Sanduhr gebaut. Als wir damit fertig waren, gab es eine Führung durch das Industriemuseum. Im Anschluss sind wir zu einem sehr tollen Seilsportplatz gelaufen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Als alle ausgepowert waren, haben wir alle noch ein Eis gegessen. Am Mittwoch sind wir im Schullandheim geblieben. Als erstes sind wir mit der Seilbahn über den See gefahren. Manche sind sogar ins Wasser gegangen, obwohl das Wasser ziemlich kalt war. Als wir alle aus dem Wasser gestiegen sind, haben wir uns im Zimmer aufgewärmt. Dann gab es Mittagessen. Wir hatten wieder Mittagspause und danach durften wir raus gehen und dort spielen und Boot fahren. Am Donnerstag sind wir vier Kilometer zur Augustusburg gelaufen. Als wir dort angekommen sind, haben sich zwei Erwachsene was für uns ausgedacht. Wir sollten uns nämlich verkleiden, die Mädchen hatten bodenlange Kleider und die Jungen mittelalterliche Kleidung und Hüte an. Wir sind ins 16. Jahrhundert gereist und haben Verbeugungen geübt und haben Wein getrunken. (Das war eigentlich Kirschsaft.) Nachdem wir den Rückweg bewältigt hatten, wurde am Abend noch gegrillt und Stockbrot gebacken. Am Freitag haben wir unsere Sachen gepackt und wurden von unseren Eltern abgeholt. Die Woche ist sehr schnell vergangen und war sehr erlebnisreich.

Minna (4. Klasse) und Greta (3. Klasse)



Bergkristall

Die Bergkristalle waren im Rüstzeitheim Rosenthal. Das Haus und das Außengelände waren toll. Auch das Essen war super! Zwei Highlights waren der Besuch auf dem Pferdehof und die Wanderung zur „Otto-Mühle“. Als wir ankamen, regnete es leider und wir mussten in Holzunterständen Mittag machen. Da das Haus so viele Verstecke bot, bereiteten

einige Kinder unserer Stammgruppe eine Schnitzeljagd vor. Im Haus gab es einen Gemeinschaftsraum, in dem wir uns jeden Tag mehrmals zum Singen trafen.

Clara (3. Klasse)

Achat

Die Achate waren in der Woche vom 19. Mai 2025 bis 23. Mai 2025 im Waldpark in Hohenfichte. Am Montag ging es 9:00 Uhr mit dem Zug los. Dann haben wir die Betten bezogen. Wir sind zum Wildgehege gelaufen und haben ein Rehkitz gesehen. Als wir zurück kamen, haben wir uns das Gelände angeguckt. Am Abend haben wir noch gemeinsam gesungen. Am nächsten Tag sind wir 4,5 Kilometer zur Sommerrodelbahn gelaufen. Bevor wir gefahren sind, haben wir noch etwas gegessen. Dann ging es los. Es hat viel Spaß gemacht! Als wir wieder zurück waren, haben wir noch ein bisschen gespielt. Am Mittwoch sind wir mit dem Bus zur Augustusburg gefahren. Dort haben wir uns verkleidet und haben eine Zeitreise gemacht. Als wir damit fertig waren, sind wir in eine Motorradausstellung gegangen. Am Donnerstag sind wir im Schullandheim geblieben und fuhren Boot und Seilbahn. Am Freitag ging es wieder zurück. Es war eine schöne Woche!



Hans, Levi und Theo (2. Klasse)

Saphir

Mitte Mai war die Stammgruppe Saphir in der Dresdner Jungen Heide auf Schullandheimfahrt. Das Außengelände dort war zum Spielen sehr schön und groß. Von unserer Unterkunft aus konnten wir gut mit Bus und Straßenbahn in die Dresdner Innenstadt fahren. Dort besuchten wir unter anderem die Stadtbibliothek, das Blaue Wunder, den Goldenen Reiter und stiegen auf den Turm der Kreuzkirche. Auch haben wir an einer Stadtrundfahrt mit Sydney dem Känguru teilgenommen. Der Besuch des Moritzburger Wildgeheges hat uns besonders gut gefallen, denn wir konnten dort miterleben, wie die Tiere gefüttert werden. Zur Freude aller Kinder gab es jeden Tag die Möglichkeit, ein Eis zu essen.

Lusia und Merle (4. Klasse)



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

Flohmarkt im Hort Wilsdruff

Das Motto in den letzten Tagen war der freudige Frühjahrsputz im Kinderzimmer oder mit anderen Worten: „Mit was wird nicht mehr gespielt?“. Und all die schönen Spielzeuge, Puzzle, Bücher und Schätze galt es nun mitzubringen zum diesjährigen Flohmarkt im Hort Wilsdruff. Jede Klasse machte sich einen eigenen Stand im großen Innenhof. Dort wurden auf Tischen all die tollen Sachen aufgebaut sowie mit Preisen versehen. Keins kostete mehr als 5 Euro und somit waren Schnäppchen für alle garantiert. Selbstverständlich wurde von uns Erziehern schönes Wetter bestellt, mit Sonnenschein, jedoch nicht zu heiß. Und so konnte pünktlich 13:30 Uhr, mit lauter Musik und viel Freude der Flohmarkt eröffnet werden. Aufgeregt und voller Vorfreude wuselten alle Kinder von Stand zu Stand. Stöberten hier und schauten da. Die Verglichen das eine mit dem anderen und rechneten mit ihrem eigenen Geld aus ihrem Portemonnaie. Und dann wurde manchmal zögerlich sogar verhandelt, ob der Preis zu hoch war oder zwei Teile für den Preis von einem doch möglich wären. Es war ein schöner Austausch und Handel untereinander. Die Zeit ging schnell rum und am Ende des Flohmarktes waren so einige Geldbeutel leichter und so manche Tasche dafür schwerer. Jeder hatte mindestens einen Schatz gefunden, den er nun stolz sein Eigen nennen durfte. Nach diesem aufregend schönen Tag wurde nun das eingenommene Geld zusammen-

gezählt. Gespannt unter den wachsamen Augen der Kinder aus jeder Klasse wurde so die Gesamtsumme ermittelt. Erstaunte Gesichter gab es dann, wie viel so zusammenkam mit so mitgebrachten Sachen, die man selber nicht mehr brauchte. Als Hort Wilsdruff wollen wir all das gesammelte Geld nun aufteilen. Für einen Teil wollen wir mit den Kindern zusammen, nach neuen Fahrzeugen für das Herumfahren im Hortgelände schauen. Was bekommt man für wie viel und in welcher Größe und können wir uns vielleicht sogar mehr als ein Fahrzeug leisten? Spannende Fragen und umso spannender, was für ein (oder auch zwei) neues Fahrzeug bald seinen Platz in der Hortgarage finden wird. Den anderen Teil der Einnahmen wollen wir von Herzen an den Verein „Sonnenstrahl e. V.“ spenden. Diese unterstützen seit 35 Jahren Kinder sowie Jugendliche, welche an Krebs erkrankt sind, und helfen ihren Familien durch diese schwere Zeit. Sie bleiben an der Seite der Betroffenen während der Behandlung und der notwendigen Nachsorge und gewährleisten auch Hilfe bei den außerordentlichen psychischen Herausforderungen. So dürfen wir als Hort einen Beitrag dazu leisten, schwere Wege etwas leichter zu machen und hatten beim Aussortieren, Verkaufen und Kaufen noch selber einen riesen Spaß. Mit jedem kleinen Tun bewegt man eben doch was und wenn es „nur“ das Verkaufen vom roten, kleinem Spielzeugauto ist.



Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ in Blankenstein

Bitte beachten Sie, dass wir seit dem 1. Juni 2025 eine neue Telefonnummer haben. Wir sind unter der Nummer: 035209 289547 für Sie zu erreichen!

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG.

• **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. •

Fotos: Stadtverwaltung, FFV, Frank Grunze • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 19.06.2025 und Redaktionsschluss ist am 10.06.2025 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf

Kindertag im Braunsdorfer „Spatzennest“

Was für eine Aufregung: am frühen Morgen des 3. Juni 2025 fanden die Kinder anlässlich des Kindertages in jeder Gruppe eine Schatzkarte und konnten es kaum fassen. Da war ein Zettel dran, dass ein Pirat seine Schätze vergraben hat. Also packten wir die Schaufeln ein und orientieren uns an der Schatzkarte. Darauf war eine Schatzkiste auf dem Spielplatz in Oberhermsdorf eingezeichnet. Alle Kindergartengruppen liefen dort hin und begannen mit dem Graben nach ihrer Schatzkiste.

Doch die Suche dauerte etwas länger, als wir uns das vorgestellt hatten. Wir konnten eine Schatzkiste beim besten Willen nicht finden. Aber dann hat es doch geklappt und wir hielten auch die Schatzkiste in den Händen. Es war für alle Kinder eine Süßigkeit drin und noch eine Aufgabe. Die Kinder sollten sich an der Schatzkarte orientieren und auf dem Weg zum Ziel, nämlich dem Sportplatz von Braunsdorf, Puzzleteile einsammeln, welche dann zusammengesetzt werden sollten. Jede Gruppe hatte eine andere Schatzkarte und einen anderen Weg zu Ziel. Am Ende sind alle Gruppen angekommen und es haben auch alle Gruppen geschafft, ihr Puzzle fertig zusammen zu setzen. Auf dem Sportplatz hatten die Kinder dann noch Zeit, verschiedene Spiele

auszuprobieren und die Hüpfburg zu nutzen. Mit dem gemeinsamen Mittagessen bei Wiener und Brötchen klang der Kindertag aus. Die Kinder liefen geschafft zum Kindergarten zurück und fielen glücklich, aber erschöpft ins Bettchen. Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben, wie z. B. bei der SG Braunsdorf für die Nutzung des Sportplatzes und bei der Firma Markisen- und Rollladenbau Keydel für die Hüpfburg. Es war für uns alle ein unvergesslicher Kindertag und am Ende blieb nur die Frage offen, wie es der Pirat geschafft hat, seine Schätze zu vergraben, ohne dass ihn irgendjemand gesehen hat. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Die „Spatzennetz“-Kinder und das „Spatzennetz“-Team



Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in Wilsdruff

Fröhliches Miteinander beim Kitafest – Ein Nachmittag voller Spiel und Spaß

Am 16. Mai 2025 feierten wir unser alljährliches Kitafest. Bei wechselhaftem Wetter, aber zum Glück ohne Regen, versammelten sich Kinder, Eltern, Erzieherinnen und zahlreiche Gäste auf dem liebevoll geschmückten Außengelände und in den Räumen der Kita, um gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder sich schminken lassen, Dosen werfen, basteln oder sich in der Hüpfburg austoben. Auch ein Glücksrad mit kleinen Preisen sorgte für leuchtende Kinderaugen. Für das

leibliche Wohl war natürlich gesorgt. Es gab zahlreiche Kuchen, frische Bratwürste und leckere Fladenbrote gesponsert vom Kebap Haus Aydin. Wir sind sehr dankbar über die hohe Beteiligung und das große Engagement der Eltern die uns beim Fest unterstützt haben. Ein großer Dank geht auch nochmal an unseren Grillmeister Herrn Aydin Ürgen. Unser Fest war ein voller Erfolg und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Das Gänseblümchenteam



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein-Haus 1“ in Wilsdruff

Vorfeier des Kindertages

Am 28. Mai 2025 trafen wir uns alle um 9:00 Uhr, in unserer großen Halle. Wir wollten den bevorstehenden Kindertag mit einem Sport – und Spieletag feiern. Franz: „Ja, zum Kindertag bekommen wir doch immer etwas von euch geschenkt“ Frau Kirmes: „wir schenken euch heute einen tollen Sport – und Spieletag“. Viele abwechslungsreiche und lustige Stationen waren vorbereitet, aber das Wetter machte uns einen Strich durch die ganze Planung. Schade. Es regnete in Strömen, es war nass und kalt. Kurzerhand wurden alle Zimmer mit dem jeweiligen Sport – und Spielstationen eingeräumt. Jedes Kind konnte die Angebote selbst wählen und besuchen, alles war frei zugänglich. Die Erzieherinnen gaben nur Hilfestellungen oder Anleitungen. Das war toll. Später gab es noch Eis. Das war ein wunderschöner Vormittag, alle hatten viel Freude, Spaß und gute Laune.



Kita-Team Sonnenschein Haus 1

Sport- und Spieletag war noch nicht alles



vor. Die Geschichte war spannend, lustig und erlebnisreich. Danke an Frau Pecher und ihre vielen Tiere.

Am 2. Juni 2025 trafen sich die Sonnenscheinkinder vom Haus 1 und 2 pünktlich 9:30 Uhr, in unserer großen Halle, denn am Vortag war Kindertag und es gab noch eine Überraschung im Kindergarten für alle. Das Theater „Vagabunt“ war angereist und spielte uns „Der kleine Maulwurf und der Piratenschatz“

Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen

Rot lackiert mit schwarzen Punkten...

...saß diesmal der Marienkäfer nicht auf dem Blatt, sondern in vielen Morgenkreisen in der Krippe bei den Kindern auf dem Blatt, als Handpuppe zu „begreifen“, wurde im Liedbesungen, mit Farbe gestaltet und auch mit Papier gefaltet und nun flattern viele kleine Marienkäfer mit schwarzen Punkten durch das Zimmer der Erdgruppe und begleiten uns auf dem Weg durch den Frühling. Voller Vorfreude erwarten wir auch wieder unsere Schmetterlingsraupen, denen wir beim Wachsen zuschauen können. Aber vorher feiern wir erst noch Kindertag im Kinderhaus!

Katrin Däßler, Erzieherin



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

Di	24.06.	19:30 Uhr	Johannisandacht
So	13.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	20.07.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	27.07.	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation

Kesselsdorf

So	22.06.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	06.07.	09:30 Uhr	Regionalgottesdienst mit Taufgedächtnis
So	13.07.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	20.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	27.07.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Limbach

Fr	27.06.	19:30 Uhr	Johannisandacht mit geselligem Beisammensein
----	--------	-----------	---

Wilsdruff

So	22.06.	10:00 Uhr	Familienkirche, anschl. Gemeindefest
Di	24.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
Di	24.06.	18:00 Uhr	Johannisandacht auf dem Ehrenfriedhof
So	29.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Tag der Autobahnkirche in der Jakobikirche
So	20.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	22.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
So	27.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	29.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

Do	19.06.	17:30 Uhr	Helbigsdorf – Konzert
So	22.06.	10:00 Uhr	Herzogswalde
Di	24.06.	18:00 Uhr	Blankenstein
		19:00 Uhr	Mohorn mit Feuer im Pfarrgarten
So	29.06.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
So	06.07.	10:00 Uhr	Mohorn mit Taufe
		09:30 Uhr	Regionalgottesdienst in Kesselsdorf
So	13.07.	10:00 Uhr	Blankenstein
So	20.07.	10:00 Uhr	Herzogswalde
So	27.07.	10:00 Uhr	Helbigsdorf

Wir laden herzlich ein am **19. Juni 2025, 17:30 Uhr** in die Kirche zu Helbigsdorf zu einem Sommerkonzert mit den Flötenkindern und der Kurrende zu „Liedern aus aller Welt“

(K) ... Kindergottesdienst

Besonderes:

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen.

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vödisch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	20.06.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	21.06.	18:15 Uhr	Heilige Messe
So	22.06.	09:30 Uhr	Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession im Klosterpark Altzella
Fr	27.06.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	29.06.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen
Di	01.07.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Fr	04.07.	18:30 Uhr	Anbetung
So	06.07.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ausgänge im Schaukasten.

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **11. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, 01737 Wilsdruff OT Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig, Ortsvorsteher

Seniorenveranstaltung zum Dorf- & Sportfest 2025 in Braunsdorf

Der Samstagnachmittag des Dorffestes wird von den Senioren ausgestaltet. Es machten sich 80 Seniorinnen und Senioren sowie junge Leute auf den Weg ins Festzelt. Es erstrahlte mit dem Blumenschmuck auf den Tischen und lud zum Feiern ein. Martina Noack begrüßte alle recht herzlich und wünschte viel Freude bei der Veranstaltung. Zunächst dankte sie Simone Schulze mit einem Blumengruß für ihr langjähriges Arrangement zum Dorffest. Es gab Kaffee und Kuchen, einige bestellten lieber ein kühles Bier. Der Kuchen wurde teilweise von der Bäckerei Carsten Goldbach, Kleinopitz, gespendet und schmeckte wie immer lecker. Wir sagen Danke. Aufgeregt warteten schon die „Dance Dolls“ auf ihren Auftritt vor so vielen Gästen und besonders den Eltern und Großeltern. Es begannen die jüngeren mit ihrer Trainerin Antonia und folgten die älteren mit ihrem Trainer Lucas. Sie hatten alles super einstudiert und trugen tolle Kostüme. Wir waren begeistert und hatten viel Freude. Nach einem riesigen Beifall gab es eine Zugabe und als Belohnung eine kleine Süßigkeit von Martina. Danach besuchte uns der „Holzmichel“, Jürgen Noske aus Thum bei Annaberg. Er bot Lieder aus dem Erzgebirge und dazwischen Witze und witzige Einlagen. Uns gefielen besonders die bekannten Lieder zum Mitsingen, wie das Steigerlied oder der Holzmichel, wo wir auch schnell die Arme hochwarfen. Die rockige laute Musik war nicht unser Ding. Uns hat es gefallen und wir dankten mit Applaus. Martina hatte für den armen Holzmichel noch eine Tüte vorbereitet. Wir dankten Martina Noack für ihre viele Arbeit und immer wieder neue Ideen mit einem schönen Sommerstraß.

Schon war es Zeit „Danke, Danke“ zu sagen. Viele unsichtbare Hände hatten den Nachmittag vorbereitet und gestaltet. Wir wollten bei dem schönen Wetter nicht gleich nach Hause gehen, sondern weiter das Dorffest genießen.

Sigrid Hager



Rückblick auf das 13. Dorffest in Braunsdorf – Vier Tage voller Freude, Sport und Gemeinschaft

Vom 29. Mai 2025 bis zum 1. Juni 2025 war es endlich wieder so weit: Braunsdorf feierte sein 13. Dorffest – und das gleich vier Tage lang! Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung verwandelte sich unser Ort erneut in einen Treffpunkt für Jung und Alt, für Gäste von nah und fern.

Donnerstag: Männertag und gelungener Auftakt



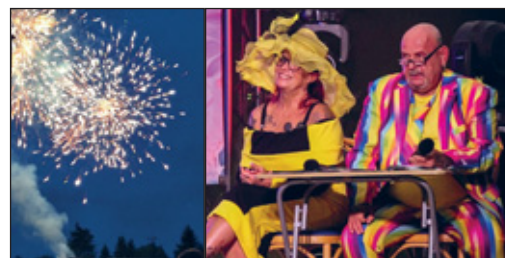
Traditionell startete das Fest am Männertag. Mit Bollerwagen und Fahrrädern kamen zahlreiche Besucher auf den Festplatz, wo sie mit Bratwurst, Knoblauchbrot und kühlen Getränken bestens versorgt wurden. Auch die Skatfreunde kamen auf ihre Kosten.

Freitag: Bowleparty mit DJ Lextrixx

Am Freitagabend verwandelte sich das Festzelt zur Partyzone: Bei der beliebten Bowleparty sorgte DJ Lextrixx für ausgelassene Stimmung und volle Tanzflächen. Die Bowle war wie immer ein Renner und der perfekte Start ins Wochenende.

Samstag: Sport, Show und Feuerwerk

Der Samstag be-



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

gann sportlich mit dem Fußballturnier der B-Jugend – und das mit großem Erfolg: Unsere Jugend wurde Kreismeister! Doch nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch am Bierwagen zeigten die jungen Braunsdorfer vollen Einsatz.

Auch die Kindertanzgruppen der Dancing Dolls begeisterte alle Gäste mit kreativen Tänzen und bunten Kostümen.

Am Abend wartete das Publikum gespannt auf das Showprogramm „Eine Reise um die Welt, ohne Sorgen mit viel Geld“. Schon eine Stunde vor Beginn war das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Das absolute Highlight war das spektakuläre Feuerwerk auf dem Sportplatz. DJ Fox heizte danach bis tief in die Nacht ein – die Tanzfläche blieb stets gut gefüllt!

Sonntag: Kindertag und Traditionen



Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Kinder und Familien. Sportliche Aktivitäten wie Fußball, Boccia und der traditionelle Höhenlauf (2,5 km oder 8 km) lockten viele Teilnehmer – insgesamt 58 Läuferinnen und Läufer feierten das 10-jährige Jubiläum des Laufs. Für die kleinen Gäste gab es Kinderschminken, Glitzertattoos, bunte Haarsträhnen, eine Kindereisenbahn und die beliebte Losbude. Ein besonderes Highlight war die Pferdekutschfahrt, bei der das Fohlen „Waldfee“ alle Blicke auf sich zog.



Den festlichen Abschluss bildete das traditionelle Vogelschießen mit über 40 Teilnehmern. Neuer Schützenkönig 2025 ist Holger Rolle – herzlichen Glückwunsch! Danke an alle Helfer – Braunsdorf ist Spitze! Die Braunsdorfer und ihre Gäste sind sich einig: Das war wieder ein rundum gelungenes Fest! Ein riesiges Dankeschön geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Ihr seid das Herz unseres Dorffestes! Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Jahr: Vom **29. bis 31. Mai 2026** feiern wir wieder unser „Sport- & Dorffest“. Seid dabei, wenn es wieder heißt: Braunsdorf feiert gemeinsam!

Der Festausschuss „Zur Sonne“

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Naturschutz – Landschaftspflegevortrag in Oberhermsdorf



Im Ortsteil Grumbach hat sich 1998 der Naturschutz- und Landschaftspflegeverein „Wilde Sau“ gegründet. Dessen Vorsitzender ist Michael Rothe. Zwischenzeitlich gehören 20 Mitglieder diesem Verein an. Es ist in unserer gegenwärtigen Zeit besonders wichtig, auf die Umwelt zu achten. Wir haben deshalb Herrn Rothe und dessen Sohn zu uns eingeladen, um über Streuobstwiesen zu berichten. Dank seiner sehr guten Vorbereitung hat er uns per Beamer von der Wichtigkeit überzeugt. In diesem Zusammenhang kam auch die Bedeutung von Ökonomie und Ökologie zur Sprache. Herr Rothe Junior zeigte uns anhand von Fotografien von Vögeln, Säugetieren, Insekten, Schlangen und Bienen die unabdingbare Zusammengehörigkeit von einer gut funktionierenden Flora und Fauna. Am Wegesrand, in dörflichen Regionen oder auf städtischen Grünflächen sollten Streuobstwiesen und Streuobstanbau fester Bestandteil unserer menschengemachten Kulturlandschaft sein. Auf Streuobstwiesen wachsen hochstämmige Obstbäume, meist unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Arten und Sorten, auf einer durch Weidehaltung oder Handmäh gepflegten Fläche. Während die robusten, meist hochstämmigen Obstbäume zunächst als wichtige Nahrungsquelle galten, wurde diese Form ab Mitte des 20. Jhd. nach und nach vom ertragreicheren intensiven Obstbau abgelöst. Die Streuobstwiesen wurden in Bauland oder landwirtschaftliche Fläche umgewandelt. Die Überbleibsel der Streuobstbestände stehen auf der roten Liste der gefährdetsten Biotypen Europas. Es wurde deshalb der landesweite Schutz von Streuobstwiesen im §21 des sächsischen Naturschutzgesetzes verankert. Um ein gutes Verhältnis von Flora und Fauna zu besitzen, ist es notwendig, die einheimischen Tiere zu schützen. Aufgrund des Rückganges von Insekten ist nachweisbar auch der Rückgang der Singvögel zurückzuführen. Vielgestaltig ist der Lebensraum unserer Tiere. Herr Rothe klärte uns über die Besonderheiten der einheimischen Vögel sowohl über Aussehen als auch über deren Nahrungsaufnahme auf. Wir bedanken uns bei den Beiden für ihren informativen und anschaulichen Vortrag und wünschen uns allen, dass es wieder ein gutes Zusammenspiel zwischen Flora und Fauna gibt und der Bestand an Streuobstwiesen und damit auch der Erhalt der „alten Sorten“ von Äpfeln, Pflaumen, Quitten, Schlehen usw. wieder zunimmt. Einen besonderen Anlass hatten Familie Manthey Klaus und Gerda. Sie begingen ihre Diamantene Hochzeit und haben es sich nicht nehmen lassen, uns mit Sekt und Wienerwürstchen zu verwöhnen. Auch der runde Geburtstag von Rudolf Böhme sei an dieser Stelle noch einmal gewürdigt und danke für die Spende. Ein besonderes Liebesgedicht soll immer ihr Begleiter sein verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit.

Karin Baumann

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **4. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Steffen Fache
Ortsvorsteher

Die SG Grumbach informiert

In den Monaten April und Mai 2025 wurde von der SG Grumbach als Bauherr eine wichtige Baumaßnahme zur Erhaltung und Pflege der vereinseigenen Immobilien durchgeführt. Ein Großteil der Außenfassaden des Funktionsgebäudes der Mehrzwecksporthalle und der Westgiebel der Kegelsportanlage wurde durch neue Farbanstriche saniert. Dieses Bauvorhaben wurde z. T. durch Eigenmittel der SG Grumbach finanziert, konnte letztendlich aber erst durch einen Teil Eigenleistungen einiger Sportfreunde sowie folgender Sponsoren durchgeführt werden: Ortschaftsrat Grumbach, Fa. K&R Bauträger mbH Wilsdruff, Fa. Gerüstbau Jürgen Lebeck Wilsdruff, Fa. Malerbetrieb Tino Maucksch Grumbach und Fa. Werbetechnik Schönberg Grumbach.

Die Sportgemeinschaft Grumbach bedankt sich bei o. g. Sponsoren für die materiellen -und finanziellen Unterstützungen.

Der Vorstand der SG Grumbach

29. offene Boccia-Meisterschaft

Am Samstag dem **21. Juni 2025, 9:00 Uhr**, steht die 29. offene Boccia-Meisterschaft parallel zum Volleyballturnier auf dem Grumbacher Sportplatz im Rahmen des diesjährigen Dorffestes auf dem Terminplan. Hier noch einige Details: Ab 9:00 Uhr können Kinder bis 12 Jahre am „Kinderturnier“ teilnehmen und die Anmeldung für das Erwachsenen-Turnier beginnt. Der „Scharfe Start“ ist für ca. **10:00 Uhr**, geplant. Die Startgebühren für Erwachsene liegt bei zwei Euro und Kinder bei einem Euro. Letztes Jahr hatten wir 36 Teilnehmer und einigen ging es nicht schnell genug voran! Daher diesmal das Kinder-Boccia vorher! Das „System“ jede Runde wird neu gelöst wird beibehalten und zusätzlich wird es gleichzeitige Anfangszeiten pro Spielrunde geben! Ich hoffe wir sehen uns, besonders den Titelverteidiger Sebastian Neuber und die Finalteilnehmer Katja, Markus und Lars. Bis dahin und wenn es dann soweit ist viel Losglück. Gut Kugel!

Bodo Jänicke, SG Grumbach



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

SG Grumbach rockt das Heimturnier



Was für ein Fußballfest! Beim Heimturnier der F-Jugend in Wilsdruff ging's ordentlich zur Sache – mit 12 Teams, vielen Toren, jeder Menge Teamgeist und ein bisschen Sonnenbrand. Die SG Grumbach war gleich mit fünf eigenen Teams vertreten – und unsere kleinen Ballkünstler haben abgeliefert. Drei Grumbacher Teams gewannen fast alle Spiele – gestoppt wurden sie höchstens von anderen Grumbachern. Interner Konkurrenzkampf? Läuft bei uns! Mit dabei waren außerdem:

- 3 Teams aus Mohorn (immer fair, nie langweilig),
- 2 Teams aus Kesselsdorf (top motiviert und richtig bissig),
- 1 Team aus Dorfthain (schnell & clever unterwegs),
- und 1 Team aus Pirna-Copitz (technisch stark und nie zu unterschätzen!).

Alle Kinder haben super gespielt und richtig viele Tore geschossen – dabei waren unsere Gegner richtig stark und haben es uns nicht leicht gemacht. Umso größer der Spaß und die Freude über jedes Tor und jeden gewonnenen Zweikampf. Ein dickes Dankeschön an alle Eltern, Trainer und Helfer – für die Organisation, die gute Stimmung und die lautstarke Unterstützung vom Spielfeldrand. Und natürlich ein großes Dankeschön an unseren neuen Sponsor Torbau Walther, der uns mit brandneuen Teamjacken ausgestattet hat – jetzt treten wir nicht nur stark, sondern auch stylisch auf. Fazit: Tore satt, starke Gegner, coole Kids – das war ein Heimturnier, das keiner so schnell vergisst. SG Grumbach – da wächst was nach!

Toni GlöB (Trainer F Jugend - SG Grumbach)



„Papa, das ist das Stadion von Dynamo!“ – und unsere Kids mittendrin! Ein Turnierbericht – SG Grumbach zu Gast auf heiligem Rasen



Wenn man als Trainer eines Nachwuchsteams 6:00 Uhr aufsteht, um rechtzeitig beim Treffpunkt zu sein, denkt man sich kurz: „Warum tue ich mir das an?“ Aber dann blickt man in die strahlenden Kinderaugen,

wenn sie dieses Stadion betreten – und schon ist alles vergessen. Samstag, der 31. Mai 2025, war kein gewöhnlicher Fußballtag. Unsere SG Grumbach-Kids – fünf Teams, bestehend aus Kindern zwischen fünf und zehn Jahren – durften an einem Turnier teilnehmen, das in keiner Vita fehlen sollte: im Stadion von Dynamo Dresden, auf dem Rasen, wo sonst Profis wie Maschinen marschieren. Und wir? Wir waren mittendrin. Mit Leib, Seele – und einem taktischen Plan, der spätestens nach dem Anpfiff sowieso ignoriert wurde. Sechs Spiele pro Team – das macht 30 Spiele für uns Trainer. Oder in anderen Worten: 30 Mal aufgeregt mitfiebern, 30 Mal ermahnen, dass der Ball rund ist, 30 Mal „Nicht alle auf den Ball!“ rufen – und 30 Mal das Gefühl, als wäre man der nächste Klopp (oder zumindest der Grumbacher Nagelsmann). Was wir gelernt haben:

- Kinder zwischen fünf und sieben hören besser auf Gummibärchen als auf Taktiktafeln.
- Ein Stadion mit 30.000 Plätzen ist sehr beeindruckend – vor allem, wenn man zum ersten Mal hineinflaut.
- Manche Eltern sind lauter als Fanblocks.
- Ersatzspieler vergessen gerne mal, dass sie nicht gleichzeitig Schiedsrichter und Linienrichter sind.

Und: Brezeln sind der wahre Motivator nach dem 3. Spiel.

Emotionen? Hatten wir alle. Die Kinder waren aufgeregt wie vorm Weihnachtsmann, die Eltern nervös wie vorm Abi ihrer Kinder – und wir Trainer? Wir hatten das Gesamtpaket: Schweißperlen, Adrenalinschübe, Herzklopfen, Stolz. Ganz viel Stolz. Natürlich war das sportliche Ergebnis (fast) nebensächlich – wobei: So ganz stimmt das nicht. Denn wenn ein 6-jähriger Abwehrspieler nach einem abgewehrten Ball ruft „Habe ich gesehen wie Schlotter-

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach



beck!“, dann weiß man: Mission erfüllt.

18:00 Uhr: Turnierende. Ein Blick in die Augen unserer Kids – rote Wangen, müde Beine, aber grin-send bis hinter die Ohren – und wir wussten, dass dieser Tag für sie (und für uns!) unvergesslich blei-

ben wird. Kein Bildschirm, keine Konsole und kein YouTube-Video hätten diese Emotionen erzeugt. Danke an unsere Eltern, die Kind und Kamera im Griff hatten, an das Organisationsteam des Turniers (Chapeau!) und natürlich an unsere Kids, die uns daran erinnern, warum wir Trainer sind. Nicht für Pokale – sondern für Momente wie diesen. SG Grumbach – Stolz auf jeden einzelnen kleinen Helden. Egal, ob mit Tor, ohne Tor, mit Stutzen auf halb acht oder mit Trikot über dem Kopf – ihr wart großartig!

Eure Trainer (leicht heiser, aber überglücklich)



Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **25. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-haus, Talstraße 6, 01723 Wilsdruff OT Helbigsdorf, die nächste öf-fentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **1. September 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-haus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerin-nen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof, Ortsvorsteher



Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **8. Juli 2025**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Wilsdruff OT Kaufbach, die nächs-te öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **25. August 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Wilsdruff OT Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Zur Geschichte des Freitaler Bergbaus – Von Freital bis Dresden Cotta unter Tage



Ein besonderer Nachmittag erwartete uns am ersten Mittwoch im Juni: Wir hatten Herrn Wieland Büttner, den Vorsitzenden des Bergbau- & Hüttenvereins Freital e. V., zu Gast. Als Gründungsmitglied blickt er auf 25 Jahre Vereinsgeschichte zurück – und auf eine noch viel längere Tradition des Bergbaus in der Region. In seinem Vortrag nahm uns Herr Büttner mit auf eine Reise in das sogenannte Döhlener Becken, in dem vor über hundert Jahren Steinkohle abgebaut wurde – unter anderem unter Freital und bis hin nach Dresden-Cotta. Besonders spannend war der Einblick in den Zustand der historischen Stollen heute, etwa den Wismut- und Elbestollen, deren Gewölbe einst aus sächsischem Sandstein errichtet wurden. Auch technische Pionierleistungen kamen zur Sprache: In den Freitaler Revieren fuhr nicht nur die erste deutsche Gebirgsbahn – auch die weltweit erste Elektrolok nahm hier ihren Betrieb auf. Heute erinnern noch einige Fördergerüste in der Stadt Freital an diese bewegte Vergangenheit. Der Nachmittag war nicht nur informativ, sondern auch ein eindrucksvolles Stück lebendiger Heimatgeschichte, das uns den sächsischen Bergbau ein Stück nähergebracht hat.

Fortuna Schiefelbein
„Sckedo – Gemeinsam statt einsam“

3. KESSELSDORFER

Kneipennacht

SAMSTAG, 28.06.2025

Es wird heiß –
Partytime in Kesselsdorf!



Lass uns feiern !

THE Location DETAILS



Kubanische Nacht ab 11:00 Bäckerei Müller	Kaffee, Kuchen, Eis Getränke, u. a. Milchshakes, Cocktails
 ab 18:00	Spanferkel, belegte Brötchen, Chili c. Carne
Bowle-Party Trimm-Dich-Pfad ab 18:00	Bowle versch. Getränke & Snacks Chill & Wunschmusik
 ab 18:00	Fassbier leckeres vom Grill & coole Beats
Feuerwehr DGH	



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf



EDDI

Wann? 28. Juni 2025,
ab 15:00 Uhr

Wo?
Stiftung EDDI,
Steinbacher Weg 11 in
Kesselsdorf

BEUTEL BEDRUCKEN
WORKSHOP

**LUST AUF ETWAS
BESONDERES?**

Dann gestalte mit uns deinen ganz eigenen Beutel mit Kartoffeldruck, Zitronen oder Schwämmen! Bei unserem Workshop kannst du kreativ sein und neue Menschen kennenlernen. Herzlich willkommen sind alle jeden Alters mit oder ohne Beeinträchtigung.

Anmeldung bis zum 20.06.25:
Tel: 035204 / 23 00 78 oder
0173 / 54 39 320
Mail: info@stiftung-eddi.de

Anzeige(n)

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **2. September 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, 01723 Wilsdruff OT Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch
zur Diamantenen Hochzeit

Hannelore und Bernd Kutschke aus Oberhermsdorf zur Diamantenen Hochzeit am 05.06.



Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Walter Brandes aus Wilsdruff
zum **96. Geburtstag** am 26.05.



Siglinde Scholz aus Wilsdruff
zum **92. Geburtstag** am 26.05.



Günter Kuznick aus Kleinopitz
zum **90. Geburtstag** am 29.05.



Christa Gauernack aus Wilsdruff
zum **90. Geburtstag** am 31.05.



Ursula Feiertag aus Herzogswalde
zum **92. Geburtstag** am 04.06.



Unsere Jubilare des Monats

19.06.	Reinhard Uhlig	aus Grumbach	zum 74.
19.06.	Klaus-Dieter Werner	aus Herzogswalde	zum 74.
19.06.	Bernd Kost	aus Oberhermsdorf	zum 77.
19.06.	Walter Ritschel	aus Herzogswalde	zum 79.
19.06.	Ilse Johné	aus Kesselsdorf	zum 82.
19.06.	Johannes Würker	aus Grumbach	zum 84.
20.06.	Christa Heinrich	aus Wilsdruff	zum 77.
20.06.	Marianne Mademann	aus Wilsdruff	zum 85.
20.06.	Dorothea Birkner	aus Mohorn	zum 88.
20.06.	Manfred Mickan	aus Wilsdruff	zum 90.
21.06.	Rita Simon	aus Oberhermsdorf	zum 72.
21.06.	Doris Uecker	aus Kesselsdorf	zum 74.
21.06.	Erika Winkler	aus Herzogswalde	zum 75.
21.06.	Jürgen Walther	aus Braunsdorf	zum 76.
21.06.	Gerda Reiß	aus Wilsdruff	zum 85.
22.06.	Siegfried Schachmann	aus Mohorn	zum 71.
22.06.	Rüdiger Wegner	aus Kesselsdorf	zum 72.
22.06.	Wolfgang Bader	aus Kesselsdorf	zum 72.
22.06.	Hiltrud Mehlhorn	aus Wilsdruff	zum 73.
22.06.	Adelheid Gutzmer	aus Kesselsdorf	zum 73.
22.06.	Werner Vogt	aus Braunsdorf	zum 74.
22.06.	Gabriele Richter	aus Blankenstein	zum 76.
22.06.	Jürgen Nönnig	aus Grund	zum 78.
22.06.	Eberhard Knötzsch	aus Kaufbach	zum 79.
22.06.	Rainer Schneider	aus Kesselsdorf	zum 80.
22.06.	Gerd Kohn	aus Wilsdruff	zum 85.
23.06.	Anita Trommer	aus Braunsdorf	zum 70.
23.06.	Margita Schneider	aus Mohorn	zum 73.
23.06.	Regine Schreckenbach	aus Kleinopitz	zum 73.
23.06.	Wolfgang Moses	aus Wilsdruff	zum 78.
23.06.	Renate Pietzsch	aus Kesselsdorf	zum 86.
23.06.	Brigitte Wätzig	aus Mohorn	zum 90.
23.06.	Heinz Schütze	aus Wilsdruff	zum 96.
24.06.	Ursula Lützelberger	aus Wilsdruff	zum 70.
24.06.	Cornelia Werner-Wiesmann	aus Kesselsdorf	zum 70.
24.06.	Karin Häntsch	aus Blankenstein	zum 71.
24.06.	Doris Bauer	aus Herzogswalde	zum 83.
24.06.	Angelika Mai	aus Wilsdruff	zum 87.
25.06.	Sabine Ludwig	aus Kesselsdorf	zum 71.
25.06.	Ingrid Köhler	aus Kesselsdorf	zum 72.
25.06.	Frank Voigtländer	aus Oberhermsdorf	zum 72.
25.06.	Jutta Studt	aus Kesselsdorf	zum 83.
26.06.	Gerda Grätsch	aus Wilsdruff	zum 86.
26.06.	Ursula Müller	aus Herzogswalde	zum 87.
27.06.	Frank Urban	aus Grumbach	zum 75.
27.06.	Wolfram Rose	aus Wilsdruff	zum 77.
27.06.	Wolfgang Schröder	aus Kesselsdorf	zum 81.
27.06.	Hannelore Dietze	aus Kesselsdorf	zum 84.
27.06.	Hiltrud Langhof	aus Braunsdorf	zum 84.
27.06.	Margot Zimmer	aus Wilsdruff	zum 92.
29.06.	Josef Koller	aus Grumbach	zum 72.
29.06.	Hannelore Seidel	aus Wilsdruff	zum 77.
29.06.	Margit Möbius	aus Mohorn	zum 81.
29.06.	Horst Günzel	aus Wilsdruff	zum 83.
29.06.	Erika Klunker	aus Grumbach	zum 86.
29.06.	Herbert Langhof	aus Braunsdorf	zum 87.
29.06.	Hartwig Haßpacher	aus Oberhermsdorf	zum 88.
30.06.	Angelika Buschbeck	aus Braunsdorf	zum 71.
30.06.	Dieter Lorenz	aus Grumbach	zum 73.
30.06.	Petra Zacharias	aus Kesselsdorf	zum 74.
30.06.	Michael Menzer	aus Kesselsdorf	zum 78.
30.06.	Wolfgang Wüstner	aus Mohorn	zum 81.
01.07.	Bernd Herrmann	aus Grumbach	zum 72.
01.07.	Helga Reuschel	aus Limbach	zum 74.
01.07.	Karl-Heinz Fiedler	aus Birkenhain	zum 75.
01.07.	Karin Holfert	aus Kesselsdorf	zum 82.
01.07.	Monika Schilhabl	aus Wilsdruff	zum 84.
01.07.	Gertraude Schmidt	aus Mohorn	zum 86.
02.07.	Dietmar Pilz	aus Kesselsdorf	zum 70.
02.07.	Rosemarie Fuchs	aus Braunsdorf	zum 74.
02.07.	Gerhard Schilling	aus Kaufbach	zum 76.
02.07.	Volodymyr Postupailo	aus Mohorn	zum 77.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft Alle Angaben ohne Gewähr

19.06. Sidonien-Apotheke Tharandt	26.06. Winckelmann-Apotheke Bannewitz
20.06. Stern-Apotheke Schmiedeberg/avesana Apotheke Pesterwitz	27.06. Stadt-Apotheke Freital
21.06. Raben-Apotheke Rabenau	28.06. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
22.06. Flora-Apotheke Klingenberg	29.06. Windberg-Apotheke Freital
23.06. Grund-Apotheke Freita	30.06. Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/Wilandes-Apotheke Wilsdruff
24.06. Berg-Apotheke Passendorf	01.07. Central-Apotheke Freital
25.06. Bären-Apotheke Freital	02.07. Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde

Anschriften: Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436 • Stern-Apotheke Schmiedeberg/avesana Apotheke Pesterwitz, Altenberger Straße 18, 01744 Schmiedeberg/Gutshof 2, 01705 Pesterwitz, 035052 20658 / 0351 6585899 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a, 01774 Klingenberg, 035202 50250 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6441490 • Berg-Apotheke Passendorf, Hauptstraße 18, 01728 Bannewitz OT Passendorf, 035206 21306 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728, Bannewitz, 0351 4015987 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970, • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 649361 • Dippold-Apotheke Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde/Nossener Straße 18, 01723 Wilsdruff, 03504 615810 / 035204 274990 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße 111, 01705 Freital 0351 6491508 • Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH 0351 648040
24-Stunden-Störungsdienst 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222